

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-204/2026	
Fachbereich	Bauamt
Sachbearbeiter	Felix Engelmann
Datum	12.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	14.10.2026	vorberatend
Ausschuss für Kommunalentwicklung, Bauen und Umwelt	28.10.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	29.10.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2026	beschließend

Betreff:

Unterstützung des „Bündnis für Biodiversität Frankfurt und Wiesbaden“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Im Zuge der Gründung des „Bündnis für Biodiversität Frankfurt und Wiesbaden“, wird die Hochschulstadt Geisenheim dem Bündnis in der Rolle des Unterstützers beitreten.

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt haben sich deutschlandweit bereits zwölf regionale Biodiversitätsbündnisse geformt. Die Bildung dieser Bündnisse wird im Rahmen des Projektes „Ubi – Unternehmen Biologische Vielfalt“ begleitet, welches auf die Verbesserung des regionalen Austauschs und die Förderung der Biodiversität abzielt. Die Gründung der Bündnisse selbst wird dabei durch die jeweiligen Regionalstellen der Industrie- und Handelskammer (IHK) organisiert.

Ziel der Bündnisse ist die lokale Vernetzung von Akteuren, der Wissenstransfer und Beratung rund um das Thema der Biologischen Vielfalt. Im Bündnis werden dabei verschiedene Rollen unterschieden. Mitglieder des Bündnisses sind Kammermitglieder der IHK, die selbst Maßnahmen umsetzen können. In der Regel handelt es sich hierbei um Unternehmen oder Institutionen im klassischen Sinne. Gleichzeitig definiert das Bündnis neben den Mitgliedern aber auch die Rolle der Unterstützer. Hierbei handelt es sich um Stiftungen, Verbände, NGOs, Verwaltungen oder Wissenschaft und Forschung. Die Unterstützer liefern Expertise für das Bündnis, informieren in den eigenen Netzwerken und helfen bei der Suche nach Locations für Vernetzungsveranstaltungen, Referentinnen und Referenten. Kern der Bündnisse sind das branchenübergreifende Netzwerk von Akteuren mit stetigem Dialog, die Organisation von Veranstaltungen und Schulungen vor Ort oder digital sowie Beratungsleistungen zu Projekten und deren Förderung. Die regionalen Akteure des Netzwerks werden dabei im Rahmen des Projektes „Ubi – Unternehmen Biologische Vielfalt“ in Form von Fachwissen und Workshops bundesweit zentral unterstützt. So profitieren die Beteiligten zum Beispiel durch den Erfahrungsaustausch zu umgesetzten Projekten oder durch Unterstützung auf der Suche nach Akteuren und Ansprechpartnern. Die Teilnahme am Bündnis ist sowohl als Mitglied, als auch als Unterstützer kostenfrei.

Die Gründung des regionalen Bündnisses für Biodiversität Frankfurt und Wiesbaden ist für den 15. Dezember 2026 vorgesehen. Derzeit läuft der Aufruf zur Beteiligung. Im lokalen Kontext haben die Kommunen der IKZ-Klimaanpassung im Oberen Rheingau+ (Eltville am Rhein, Kiedrich, Oestrich-Winkel, Schlagenbad und Walluf) bereits eine Teilnahme als Unterstützer des Bündnisses in Aussicht gestellt. Da bei

der Hochschulstadt Geisenheim, unter anderem aufgrund der engen Verbindungen zur Hochschule, entsprechende Fachkenntnisse vorhanden sind, bietet sich die Unterstützung des Netzwerkes an.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen, die Teilnahme am Bündnis ist kostenlos.

Der Bürgermeister